

# Bericht

## des Hauptausschusses

### betreffend die Erstattung eines Vorschlages für die Wahl eines Mitgliedes der Volksanwaltschaft

Mit Schreiben vom 30. Juni 2008 teilte der Vorsitzende der Volksanwaltschaft Volksanwalt Dr. Peter **Kostelka** mit, dass die Volksanwältin Mag. Dr. Maria Theresia **Fekter** mit Wirksamkeit ihrer Ernennung und Angelobung zum Mitglied der Bundesregierung am selben Tag im Sinne des Art. 148g Abs. 5 B-VG auf ihre Funktion als Mitglied der Volksanwaltschaft verzichtet und daher aus der Volksanwaltschaft vorzeitig ausscheidet.

Im Fall des vorzeitigen Ausscheidens eines Mitgliedes der Volksanwaltschaft ist eine Neuwahl für den Rest der Funktionsperiode durchzuführen.

Anstelle der ausgeschiedenen Volksanwältin Mag. Dr. Maria Theresia **Fekter** wurde von der Österreichischen Volkspartei Dr. Gertrude **Brinek** für den Rest der Funktionsperiode, also bis zum Ablauf des 30. Juni 2013, namhaft gemacht.

Der Hauptausschuss hat in seiner Sitzung am 10. Juli 2008 über diesen dem Nationalrat zu erstattenden Vorschlag beraten und im Anschluss an die Ausführungen des Berichterstatters und Wortmeldungen der Abgeordneten Renate **Csörgits**, Dr. Wolfgang **Schüssel**, Dr. Eva **Glawischnig-Piesczek**, Mag. Dr. Martin **Graf** und Mag. Gernot **Darmann** einstimmig den Beschluss gefasst, Dr. Gertrude **Brinek** für den Rest der Funktionsperiode für die Wahl zu einem Mitglied der Volksanwaltschaft vorzuschlagen.

Als Ergebnis seiner Beratungen stellt der Hauptausschuss somit den **Antrag**, der Nationalrat wolle Dr. Gertrude **Brinek** für den Rest der Funktionsperiode zu einem Mitglied der Volksanwaltschaft wählen.

Wien, 2008 07 10

**Franz Morak**

Berichterstatter

**Mag. Barbara Prammer**

Obfrau